

Kollektive Identitäten – Theorien, Konzepte, empirische Forschung

Tagung der Sektion "Politische Soziologie" der DGS
an der Julius-Maximilians-Universität-Würzburg

Donnerstag, 29.März 2012

- 14.00 – 14.15 Begrüßung
- 14.15 – 15.00 Alexander Paquée und Rolf Nichelmann:
**Ethnische Kollektividentitäten und das Problem der Symbolisierung
politischer Macht**
- 15.00 – 15.45 Matthias Klemm, Clemens Kraetsch und Joachim Renn:
**Europäische Identität als referenzlose Konstruktion? Identitätspolitik
in der und durch die Alltagspraxis bayrisch-böhmischer
Projektorganisation**
- 15.45 – 16.15 Kaffeepause
- 16.15 – 17.00 Steffen Pötzschke:
**Der Einfluss von Transnationalisierungserfahrungen auf die
Identifizierung mit Europa**
- 17.00 – 17.45 Ulrike Nagel:
**Europäische Identitäten: Mikropraktiken europäischer
Identitätsbildung und die Genese eines europäischen
Vorstellungsraums**

Freitag, 30. März 2012

- 9.00 – 9.45 Andreas Siegert:
Kollektive Identitäten und die Migration russischer Akademiker nach Deutschland
- 9.45 – 10.30 Sven van Hove:
Deutsche Identität bei Migranten
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 11.45 Marina Jaciuk:
Über „Latinos“, „Europäer“ und Andere: Kulturelle Verortungen und Zuordnungen in narrativen Interviews lateinamerikanischer Migranten in Bayern
- 11.45 – 12.30 Alexandra Vogel:
Bedingungen für die Entstehung nationaler Identität in Sub-Sahara-Afrika. Eine vergleichende Analyse von 15 Ländern mittels fsQCA
- 12.30 – 13.30 Mittagspause
- 13.30 – 14.15 Daniela Schiek:
Generationen als kollektive Identitäten: Ist 9/11 ein neuer Orientierungspunkt?
- 14.15 – 15.00 Uwe Krähnke:
Der Glaube an die historische Mission der Arbeiterklasse. Zum Habitus der überzeugten SED-Genossen in der DDR
- 15.00 Abschlusskaffee

**Um Anmeldung (per email an gregor.bongaerts@uni-wuerzburg.de)
wird gebeten.**